

Veranstalter halten an EuroTier 2020 fest

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) rechnet nicht damit, dass die Corona-Pandemie ihre Messeaktivitäten längerfristig zum Erliegen bringt. „Ich gehe davon aus, dass die EuroTier stattfinden wird“, so DLG-Präsident Hubertus Paetow gegenüber der Presseagentur Agra-Europe. Dabei würden Hygienekonzepte erforderlich sein, „die der Corona-Situation angemessen sind“. Gleichzeitig werde man einen starken Fokus auf Innovationen und Fachlichkeit legen.

„Wir beobachten die Situation und das internationale Geschehen sehr genau und lassen die Erkenntnisse kontinuierlich in unsere Konzepte einfließen“, betonte Paetow. Nach seiner Überzeugung wird man die Krise im Herbst „deutlich besser im Griff haben“. In der Landwirtschaft erwarte man ab diesem Zeitpunkt einen hohen Informationsbedarf hinsichtlich anstehender Investitionen sowie Nachholeffekte. Als Weltleitmesse für Tierhaltungsprofis biete die EuroTier gerade dann die optimale Plattform, um sich über innovative Angebote und die neuesten fachlichen Entwicklungen zu informieren.

Nach der Verschiebung der für Juni anberaumten DLG-Feldtage um ein Jahr könne er derzeit noch nicht sagen, wie es mit den Unternehmertagen weitergehe. Die Entwicklung digitaler Formate wie „Webinare“ habe durch die Krise einen erheblichen Schub bekommen. Dies werde sich auch nach der Krise fortsetzen.